MRI
Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (w/m/d) (Master Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften)

- Kulmbach
- Forschung, Entwicklung, Lehre
- Vollzeit
- Publizierung bis: 22.02.2023

Kennziffer 162/2022

Ihr Aufgabengebiet

Das Tätigkeitsgebiet im Institut für Sicherheit und Qualität bei Fleisch am Standort Kulmbach umfasst die Leitung des Arbeitsfeldes datenbasierte mathematische Modellierung von biologischen und lebensmittelchemischen Prozessen mit modernen statistischen Methoden. Dabei besteht die Aufgabe darin, geeignete mathematische Ansätze zur Beschreibung komplexer biologischer Systeme oder von Lebensmitteln zu entwickeln, z.B. durch die Verwendung von hybriden maschinellen Lernfahren. Eine weitere Aufgabe liegt in der Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Versuchsplanung und Auswertung experimenteller Daten.

Darüber hinaus ist die Entwicklung einer an den Forschungsbedarf des Institutes angepassten Infrastruktur sowie die kooperative Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Arbeitsgebiete gewünscht. Die selbständige Weiterentwicklung des Fachgebietes im Rahmen der Aufgaben des Institutes ist ebenfalls erwünscht. Grundsätzlich erfolgt die Forschung zu den relevanten Themenfeldern in Absprache mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Zum Aufgabengebiet gehören zudem das Einwerben von Drittmitteln zur Finanzierung von Vorlaufforschung von neu identifizierten Problembereichen, die Bearbeitung von Erlassen sowie die wissenschaftliche Beratung zu methodischen Fragestellungen. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Campus Kulmbach der Universität Bayreuth.

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Lebenswissens- oder Naturwissenschaften oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- mehrjährige, nachgewiesene Erfahrung auf dem Arbeitsgebiet der Statistik
- nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der numerischen Datenanalyse
- Erfahrungen in der datenbasierten Modellierung biologischer Prozesse
- fundierte Programmiererfahrung (z.B. Python, Julia, C++)
- Wissenschaftliche Publikationen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Grundkenntnisse in der Chemometrie
- Kenntnisse der Methoden des Maschinelles Lernens
- nicht-lineare Modellierung
- Erfahrungen in der Drittmitteleinwerbung

Wir erwarten Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise, sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot

Wir bieten ab sofort eine unbefristete Stelle in Vollzeit am Standort Kulmbach des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,00 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis des höheren wissenschaftlichen Dienstes ist bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich. Aufstiegsperspektiven sind gegeben.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Hinweise

Bitte reichen Sie vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (z.B. Schul-, Ausbildungs-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) ein. Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit

Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ansprechpersonen

Bei fachlichen Fragen:
Dr. Dagmar Brüggemann · Telefon: +49 (0) 9221 803 248

Bei organisatorischen Fragen:
Claudia Grittner · Telefon: +49 (0) 431 609 2293

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel